

Ich singe dir mit Herz und Mund

Chorpartitur

Marianne Stoll

*1911

Text: Paul Gerhardt

Vorpiel *tacet*

Strophe 1

Sopran *c.f.*
Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr, meines Her - zens Luft. Ich

Alt
Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei - nes Her - zens Luft.

Baß
Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr, meines Her - zens Luft.

Sopran
sing und mach auf Er - den kund, was mir von dir

Alt
Ich sing und mach auf Er - den kund, was mir von dir

Baß
mach auf Er - den kund, was mir von dir

Strophe 2

Sopran und Alt
Ich weiß, daß du er - ster Gnad' und er' - ge

Baß
Ich weiß, daß du Brun - nen der Gnad' und er' - ge

Sopran
Quel - le da - raus uns al - len früh und spät

Baß
Quel - le da - raus uns al - len früh und spät

Sopran
Gu - tes fließt.

Baß
heil und Gu - tes fließt.

Strophe 3

Sopran *c.f.* Was sind wir doch, was ha-ben wir auf die - - fer

Alt Was sind wir doch, was ha - ben wir auf die - fer

Baß Was sind wir doch, was ha - ben wir auf die - fer

gan - - - zen Erd, das mir, o

gan - zen Erd, das mir, o

gan - - - zen Erd, mi. - ter,

ter, o Va - ter nicht von dir ge - - - ben werd?

nicht von dir al - lein werd?

nicht von dir al - - - ben werd?

Strophe 4

Sopran *c.f.* des Man-gel aus, mit dem was e - - - igh steht, und

Alt Du füllst des Le - bens Man-gel aus, mit dem was e-igh steht,

führt in des him-mels haus, wenn uns die Erd ent - geht.

führt uns in des him-mels haus, wenn uns die Erd ent - geht.

Strophe 5

c.f.

Sopran Wohl - auf, mein Her - ze, sing und spring und ha - be

Alt Wohl - auf, mein Her - ze, sing und spring

Baß Wohl - auf, wohl - auf, wohl - auf, sing — und

gu - ten Mut! Dein Gott, der Ur - sprung — al - ler Ding

und ha - be gu - ten Mut! Dein Gott, der Ur - fr

sprung, wohl - auf, sing — und spring, wohl - auf. wohl -

selbst und bleibt — dein Gut...

ist selbst und bleibt dein

auf, sing — und

Strophe 6

Sopran und Alt Er hat noch nie - mals was ver -

Baß noch nie - mals was ver - fehn in

in sei - nem Re - gi - ment; nein, was er tut und

sei - nem Re - gi - ment; nein, was er tut und läßt

läßt — ge - schehn, das nimmt ein gu - tes End.
 ge - schehn, das nimmt ein gu - tes End.

Strophe 7

Sopran *c.f.*
 Ei nun, so laß ihn fer - ner tun und
 Alt
 Ei nun, so laß ihn — fer
 Baß
 Ei nun, so laß ihn — fer - ne

nicht da - rein, so wirft — im frie - den
 tun, red ihm nicht da - rein, so im frie - den
 red ihm nicht da - rein, so im frie - den

ruhn und - lich fein.
 ruhn - nig fröh - lich fein,
 ruhn - nig fröh - lich fein,

e - nig fröh - lich fein.
 und e - nig fröh - lich fein.